

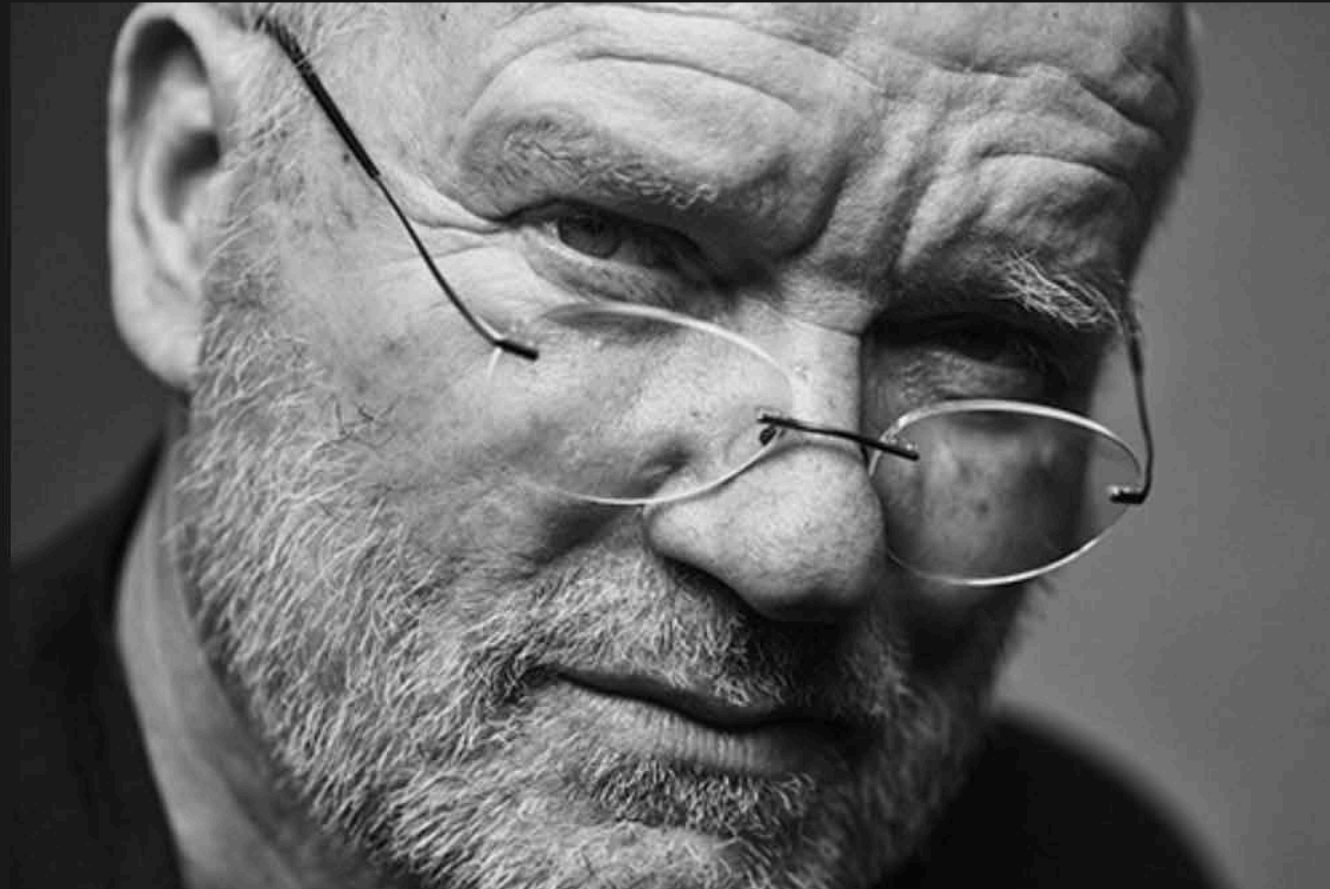
Startseite

Zur Person

Zu den Fotos

Sein Stil

Zur Person



PETER LINDBERGH gilt als einer der einflussreichsten Modefotografen unserer Zeit. Seine legendären Fotos mit Mannequins gelten als Beginn der Top-Model-Ära. Lindbergh wurde am 23. November 1944 im damaligen Lezno zwischen Posen und Breslau als Peter Brodbeck geboren. Nach dem Krieg kam er mit seinen Eltern nach Duisburg, wo er zunächst zum Schaufensterdekorateur ausgebildet wurde. Später studierte er Malerei und wurde Assistent eines Werbefotografen. Seinen Durchbruch hatte er 1978 mit einer Modestrecke im "Stern", wenig später zog er nach Paris, wo er noch heute lebt.

Unter www.peterlindbergh.com findest du weitere Informationen.

[Startseite](#)

[Zur Person](#)

[Zu den Fotos](#)

[Sein Stil](#)

Ein Auswahl an Fotos



Startseite

Zur Person

Zu den Fotos

Sein Stil

Sein Stil

PETER LINDBERGH hat seine ganz eigene Vorstellung von Schönheit. Die Models sollen bei seinen Shootings vor allem eins sein: ganz sie selbst. Wie kein anderer schafft er es, nahe an sie heranzukommen und ein Stück ihrer Seele sichtbar zu machen. Möglich sei das nur mit Vertrauen.

In seinen Porträts inszeniert er Persönlichkeiten und spielt, von der Filmsprache beeinflusst, mit dem Typ der starken, selbstbewussten Frau. Er zeigt jede Pore, jedes Haar, jede Falte und jede Sommersprosse. "Jemandem zu sagen, dass er nicht schön ist, weil er nicht aussieht wie ein Foto aus der Vogue, ist doch 'ne Unverschämtheit. Das finde ich unglaublich, dass so was so hingenommen wird."

Seine größten Feinde sieht er in den Redaktionen der großen Modemagazine. Retuschierer seien eine große Krankheit: "Ist das wirklich schön, wenn man jemanden fotografiert und dem jede Falte und alles wegnimmt? Ist doch traurig, dass es dahin gekommen ist."

Schwarz-Weiß

Seine Schwarz-Weiß-Aufnahmen bestimmten die Modefotografie seit den frühen 80er-Jahren. Diese Vorliebe hat er sich bis heute bewahrt. "Die Schwarz-Weiß-Fotografie hat immer einen besonderen Wahrheitsfaktor", sagt Lindbergh, der mit der amerikanischen Reportagefotografie der 50er-Jahre groß geworden ist.